Aargau - Mittwoch, 10. Juni 2020 02:12

Swisslos-Gelder für Aargauer Kulturprojekte

Von: mm/f24.ch

47 Kulturprojekte erhalten im 2. Quartal 2020 einen Beitrag oder eine Defizitgarantie aus dem Swisslos-Fonds. Nachfolgend ist eine Auswahl der unterstützten Kulturprojekte zu finden. Aufgrund der zeitlichen Überschneidung der Gesuchseingaben mit der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Art. 2, Veranstaltungsverbot) wurden in der Zwischenzeit einige der unterstützten Vorhaben abgesagt oder verschoben.

Aktuelle Themen

Mit Beiträgen aus dem Swisslos-Fonds fördert der Kanton Vorhaben, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen Thematiken auseinandersetzen:

Das von Jugendlichen für Jugendliche produzierte Theaterstück "2050" zur Thematik "Klimawandel/Klima-Jugend" des Vereins Theater Brause basiert auf einem Text von drei 17-jährigen Frauen. Das Stück wird vom 29. August bis 5. September 2020 in der Fabrik Wildegg gezeigt und soll insbesondere Schulklassen der Oberstufe für die Thematiken Nachhaltigkeit und Klimaschutz sensibilisieren.

Das Kunstprojekt "LIQUID LIGHTS" im Bäderquartier in Baden plant im Spätsommer 2020 temporäre Interventionen mit Lichtkunstwerken. Mit dem Projekt wird die momentane Aufbruchsstimmung im Bäderquartier aufgenommen. An drei Wochenenden reagieren Künstlerinnen und Künstler von der Ennetbadener Seite des Flussufers mit ihren Licht- und allenfalls auch Soundprojektionen auf die Baustelle des Botta-Bades. Am letzten Wochenende ist eine Kollaboration mit dem Animationsfilmfestival Fantoche vorgesehen.

Reisen ins Hier und Heute

<section class="contentcol__section">

Die neue Wechselausstellung "Grand Tour Caspar Wolf" im Singisenforum Muri rekonstruiert anhand gemalter

Landschaftsmotive der Innerschweiz eine mögliche Reiseroute von Caspar Wolf. Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die sich auf die Schauplätze von Caspar Wolfs Bildern beziehen, werden in der Ausstellung den originalen Gemälden und Grafiken von Caspar Wolf gegenübergestellt.

Im Jahr 2009 übernahm das aargauische Staatsarchiv vom Ringier Verlag AG das rund 7 Millionen Bilder umfassende Ringer Bildarchiv (RBA). Als Kooperationspartner und Mitträger des RBA für den Bereich der Vermittlung wurde das Stadtmuseum Aarau (SMA) gefunden. Mit dem Kooperationsprojekt unter dem Titel "Medien – Bilder – Welten" wird von 2021 bis 2024 der Archivbestand erschlossen und konserviert. Durch anschliessende Vermittlungsaktivitäten werden die Fotografien und digitalen Bildwelten als Teil des Alltags thematisiert.

Das Ensemble CHAARTS ist im Aargau und in der gesamten Schweiz im Rahmen von Residenzen und Festivals aktiv und entwickelt neue Formate für klassische Musik. Daneben realisiert CHAARTS Kooperationen mit anderen Kunst-Sparten wie Oper und Tanz. Das Saisonprogramm 2020/21 besteht aus Kammermusik- und Orchesterkonzerten mit international bekannten Musikerinnen und Musikern.

Das über hundert Jahre alte Gebäude des Museums Langmatt ist seit vielen Jahren stark sanierungsbedürftig. Ziel ist ein umfassendes Sanierungsprojekt, dem eine zweijährige Planungsphase vorausgeht. Diese Bauplanung wird mit Mitteln aus dem Swisslos-Fonds unterstützt.

Die Publikation "STAY WITH ME" zeigt Malereien von vier Generationen der Künstlerfamilie Wyler/Fellner von schweizerisch-amerikanischer Herkunft und erscheint anlässlich der dazu gehörenden Ausstellung im Kunsthaus Zofingen. Die Publikation umfasst Werke des Aargauer Künstlers Otto Wyler (1887–1965) sowie die aktuellen Arbeiten seines Enkels Tom Fellner (*1956) und die Werke der Urenkelin Anne Fellner (*1986). Dazwischen liegen die bisher eher unbekannten Werke der Tochter, Mutter und Grossmutter Lotti Fellner (1924–2018). Die Thematik eröffnet allzeit aktuelle Diskurse, zum Beispiel zur sexuellen Identität, dem Umgang mit der Natur oder dem Medium der Malerei in Bezug auf das Format, die Form und vor allem die Farbe.

</section><section class="contentcol__section">

Kulturelle Begegnungen

Die Brugger Literaturtage vom 18. bis 20. September 2020 bieten spannende Begegnungen mit bekannten Autorinnen und Autoren aus der Schweiz und aus dem deutschsprachigen Ausland. Es treten sowohl bekannte Grössen auf als auch Autorinnen und Autoren, deren Bibliografie noch nicht so umfangreich ist, die aber Neues und Überraschendes zu bieten haben. Die Literaturtage bilden eine wichtige Plattform für zeitgenössisches Literaturschaffen und finden alternierend in Brugg und in Rottweil (D) statt.

Anlässlich des 800-Jahr-Jubiläums Schöftlands bringt der Theaterverein Schöftland das Freilichttheater "So(h) retaler Trä(u)mli" auf die Bühne. Die Produktion verwebt Fakten um die Themen "Bus oder Bahn", "Kulturlandverlust", "Partikularinteressen", "Linienführung" und "Lobbying", vor allem aus der Zeit um 1960, in eine Theaterproduktion, in der persönliche Themen und wirtschaftliche Interessen von Menschen aus dem Tal spürbar werden. Hierfür arbeiten Theaterprofis und -laien mit verschiedensten Schöftler Vereinen wie dem Turn- oder Samariterverein zusammen.

Die Schweizer Erzählnacht bringt jährlich rund 70'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene am selben Abend zum gemeinsamen Geschichtenhören und -erzählen zusammen. Sie ist der grösste und nachhaltigste Leseförderungsanlass der Schweiz, der vom SIKJM in Zusammenarbeit mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz organisiert wird. Die Erzählnacht findet regelmässig am zweiten Freitag im November statt und wird von Interessierten (Bibliotheken, Schulen, Buchhandlungen, Jugendtreffs, Vereinen) in Eigenregie veranstaltet. Die

diesjährige Erzählnacht findet am 13. November 2020 statt unter dem Motto „So ein Glück! – Quel bonheur! – Che felicità! – Tge ventira!“.

Das Theater im Kornhaus Baden (ThiK) präsentiert im öffentlichen Raum in der Stadt Baden und Wettingen im Sommer 2021 unter freiem Himmel die Eigenproduktion "Mit ThiK unterwegs". Es wird der öffentliche Raum, aber auch private Innenräume mit kurzen Performances bespielt, die für alle zugänglich sind.

</section>

«fricktal24.ch – die Online-Zeitung fürs Fricktal

zur Festigung und Bereicherung des Wissens»